

## Pressemitteilung

28.04.2014

### **Andere Schulen, andere Sitten**

#### **Förderpreis Museumspädagogik 2013 der VGH-Stiftung für Stiftung Schulmuseum der Universität Hildesheim**

Die VGH-Stiftung zeichnet die Stiftung Schulmuseum der Universität Hildesheim für das Projekt „1001 Schulgeschichten – Schulvergangenheiten aus verschiedenen Ländern“ mit dem **Förderpreis Museumspädagogik 2013** aus. Der mit 3.500 Euro dotierte Preis wird für die Vermittlung von internationalen Schulgeschichten an Grundschulkindern und ihre Familien verliehen und dient der Umsetzung des Vorhabens.

Das Projekt wird von Lehramtsstudierenden der Universität Hildesheim durchgeführt und widmet sich dem Schulalltag anderer Länder und Kulturen. Einzelne Stationen geben Kindern und deren Familien einen Einblick in die Themen Pausenspiele, Schuluniformen, Disziplin und Strafe. Im „Erzählcafé“ können die Eindrücke reflektiert und mit anderen Besuchern geteilt werden. Durch diese Art der Auseinandersetzung wird nicht nur der Dialog zwischen den Generationen gefördert, es werden auch unterschiedliche kulturelle Gebräuche thematisiert und deren Akzeptanz gestärkt.

„Die Schulzeit gehört zu den einprägsamsten Erfahrungen der Kindheit – die Erinnerungen daran sind tief und wirken bis weit in das hohe Alter. Umso spannender zu sehen, ob es an anderen Orten auf dieser Welt so ähnlich, oder doch vielleicht ganz anders ist. Und umso besser, dass mit diesem Projekt diesmal nicht nur die Objekte sprechen, sondern ganz prominent die Menschen zu Wort und ins Gespräch kommen, die Schule erlebten - und immer noch erleben“, begründete **Dr. Andreas Grünewald Steiger** von der Bundesakademie für Kulturelle Bildung die Wahl der Jury.

**Harald Meyer**, Regionaldirektor der VGH Versicherungen Hannover-Hildesheim, übergab den Preis an **Dr. Sabine Kirk** von der Stiftung Schulmuseum und die Lehramtsstudierenden der Universität Hildesheim.

2013 wird der **Förderpreis Museumspädagogik der VGH-Stiftung** zum zwölften Mal verliehen. Mit den Preisgeldern von jeweils 3.500 Euro konnten bisher 65 Projekte verwirklicht werden. In diesem Jahr kommen sechs weitere Preisträger hinzu: Niedersächsisches Landesmuseum Hannover, Historisches Museum Aurich, Kunsthalle Bremen, Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum, Museumsbauernhof Wennerstorf und Kunsthalle Bremen. Der Jury gehörten an: Dr. Andreas Grünewald Steiger von der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel, Anja Hoffmann vom Bundesverband Museumspädagogik e.V. in Dortmund, Hans Lochmann vom Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. in Hannover, Dr. Sabine Schormann, Geschäftsführerin der VGH-Stiftung, und Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Stiftung Hessen-Thüringen.

Die VGH-Stiftung möchte mit dem Preis die museumspädagogische Profilbildung der Museen fördern und die Entwicklung neuer Wege der Vermittlungspraxis unterstützen. Im Fokus stehen insbesondere generationsübergreifende Projekte sowie die Nutzung von innovativen Arbeitsmaterialien.